



Kirchblick

Gemeindebrief der
Ev.-luth. Kirchengemeinde
Asendorf

Ausgabe
Juni - August 2012

Jesu Himmelfahrt

Jesus führte seine Jünger aber hinaus bis nach Betanien und hob die Hände auf und segnete sie. Und es geschah, als er sie segnete, schied er von ihnen und fuhr auf gen Himmel. Sie aber beteten ihn an und kehrten zurück nach Jerusalem mit großer Freude und waren allezeit im Tempel und priesen Gott. Lukas 24,50-53

Liebe Leserinnen und Leser,

27 Konfirmierte blicken uns mit einem Lächeln auf dem Konfirmationsfoto an.

Festlich mit Anzug und Kleid begehen sie diesen Tag. Einfach schön, der Anblick der jungen Menschen. Am Ende der Konfirmationszeit stellt sich natürlich die Frage: Was bleibt von den 63 Unterrichtsstunden, den Gottesdienstbesuchen, den Freizeiten, vom Konfirmationstag? Es bleiben natürlich erstmal die Erinnerungen an das Miteinander in der Gruppe und mit uns als Gemeinde. Besonders eindrücklich sind die Freizeiten und die Glückwünsche mit den Geschenken zur Konfirmation. Erinnerungen verblassen aber mit der Zeit. Sie werden von den aktuellen Freuden und Sorgen überlagert. Gibt es etwas, das uns durch die Höhen und Tiefen unseres Lebens trägt?

Als Jesus sich von seinen Freunden am Himmelfahrtstag verabschiedete, segnete er sie. Der Segen Jesu ist für die Jünger das Bleibende, das sie freudig mitnehmen.

Segen bedeutet: Wir gehören einer unsichtbaren Macht und Kraftquelle

an, die es gut mit uns meint. Der Segen sagt zu uns: Du fühlst dich oft allein, du bist aber nicht allein gelassen von deinem Gott. Der Segen stellt uns in die Gemeinschaft mit dem, der Himmel und Erde geschaffen hat und noch erhält. Der Segen kann mit einem Gruß verglichen werden. Bevor wir einander nicht begrüßt haben, leben wir im Gefühl, da fehlt doch noch etwas. Wenn der Gruß ausgesprochen ist, stellt sich das Gefühl ein, hier meint es einer gut mit mir. Er hat das Wort sogar mit einem Handschlag oder gar einer Umarmung bestätigt. Der Segen ist der Gruß Gottes an uns. Einmal ausgesprochen stellt uns der Segen in eine Liebe, die uns bejaht, selbst wenn wir uns nicht bejahen können, in eine Liebe, die Schuld vergibt, in eine Liebe, die kein Ende hat. Ein Wort ausgesprochen lässt sich nicht zurück nehmen. Der Segen Gottes einmal ausgesprochen lässt sich nicht zurücknehmen. Er ist das Bleibende im Leben in allen Wechseln unserer Gefühlszustände, in allen unterschiedlichen Lebensstufen. Wenn ich die Gemeinde zum Ab-



schluss im Gottesdienst segne, breite ich die Hände aus und schlage das Kreuz. So wird deutlich: Wir leben durch Christus in einer Macht, die sogar stärker ist als der Tod. Als Jesus seine Jünger am Himmelfahrtstag segnete, wussten sie, wir haben künftig etwas, womit wir leben und sterben können. Wir sind Gesegnete. Welch große Freude damals und heute.

Mit freundlichem Gruß
Ihr

Die Asendorfer Konfirmierten vom 22. April 2012



Sitzend von links: Marisa Schewecke, Sarina Schnichels, Lisa Ohlhoff, Merle Steinbeck, Kristina Schwenke, Katja Schwenke, Nadine Rodenbostel,
2. Reihe von links: Pastor Dreyer, Tim Niehaus, Timon Cordes, Vanessa Leiding, Nina Hünecke, Cherin Kranz, Charlotte Meyer, Larissa Marie Lührs, Marina Linz, Oleg Zirk, Merten Ehlers
3. Reihe stehend: Sören Westerwarp, Jonas Detering, Jürgen Schwenke, Lukas Krabbes, Andreas Resing, Justin Helmke, Leo Heckmann, Jan Steinert, Moritz Stegemann - Auhage, Lukas Meinking

Anmeldung des neuen Jahrgangs

Die Anmeldung der neuen Vorkonfirmanden für die Konfirmation im Jahr 2014 erfolgt am Sonntag, den 9.9.2012, im Rahmen eines Gottesdienstes. Der wöchentliche Unterrichtstag wird voraussichtlich der Donnerstag. Zum Informationsabend Konfirmandenunterricht am Donnerstag, den 12.07.2012, werden alle künftigen Vorkonfirmanden schriftlich eingeladen, die im Zeitraum zwischen Juni 1999 und September 2000 geboren wurden. Kinder, die noch nicht getauft sind, sind herzlich eingeladen dabei zu sein. Sie werden innerhalb ihrer Konfirmandenzeit getauft.

Nähere Information zum Konfirmandenunterricht in Asendorf erteilt Pastor Dreyer

Kirche kommt auf's Dorf

Einmal im Jahr heißt es: Kirche kommt auf's Dorf. In diesem Jahr findet der Außengottesdienst in Brebber am Sonntag, d. 3.6.2012, um 10 Uhr auf dem Grundstück von Gastwirt Uhlhorn statt. Der Schützenverein Brebber übernimmt die Essensausgabe und erbittet eine Essensanmeldungen unter:
04253/1326 oder 04253/800454
Der Außengottesdienst ist ein guter Anlass das Miteinander im Dorf Brebber und im Kirchspiel zu fördern. Also auf nach Brebber.

**GÖTTE'S
DIENST.
MAL ANDERS**

Gemeindefreizeit mit den Freunden aus Sachsen

Auch in diesem Jahr ist wieder eine Begegnung mit Gemeindegliedern aus den Partnergemeinden in Sachsen geplant. In der Zeit von Sonntag, d. 16.09. bis Freitag, d. 21.09.2012 fahren wir mit zwei Kleinbussen an die Mosel nach Veldenz in die Privatspension Krufft. Zum Programm gehören Tagesfahrten nach Luxemburg und Trier, sowie an den Mittelrhein in bequemen Reisebussen. Die Abende sind durch gesellige Runden bei Wein und Gesprächen mit den Sachsen geprägt. Voraussichtliche Kosten einschließlich der Fahrten 398,00 Euro.
Also, Kofferpacken und dabei sein. Wer Interesse hat, melde sich im Pfarramt.

Taufest am Pfingstsonntag

Unsere Einladung zum Taufest per Brief und Aufruf im letzten Kirchblick wurde angenommen. Pastorin Elke Thölke und Pastor Lothar Dreyer taufen elf Kinder, zwei Konfirmandinnen und vier Erwachsene auf dem Kirchplatz. Der Taufgottesdienst wird von der Kinderkirche gestaltet. Der St. Marcellus Chor singt und die Gitarrengruppe spielt auf. Im Anschluss bieten wir eine Kaffeetafel und Spielstationen zum Verweilen an. Eingeladen sind Jung und Alt aus der ganzen Gemeinde, an diesem besonderen Nachmittag dabei zu sein. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche, die Kaffeetafel im Gemeindehaus und die Spielstationen in der Turnhalle statt.

Neues aus dem Jugendhaus

„Runter vom Sofa“ - 1. Juli 2012: Kinder- und Jugendtag

In der St. Marcellusstrasse ist was los. Am 1. Juli heißt es wieder „**Runter vom Sofa!**“, dann findet von 14 bis 18 Uhr der **Kinder- und Jugendtag** statt. Ausgerichtet wird diese Veranstaltung vom Asendorfer Jugendhaus. Hans-Werner Weber und sein Team halten die Fäden in der Hand. Jede Menge Spaß ist vorprogrammiert.

Eröffnet wird das Ganze mit einem von den Konfirmanden und Pastor Dreyer gestalteten Gottesdienst um **13 Uhr**. Danach geht das Spielen los.

„Wir konnten tolle Spielaktionen buchen“, erzählt der Leiter des Jugendhauses. Mit von der Partie wird der „Große Schnappi“ sein, ein großes Krokodil in das die Kinder klettern können und das dann irgendwann sein Maul schließt. Außerdem gibt es eine Riesenrutsche und ein Riesen-Dart als große Aktionen. Allerlei Vereine bieten Spielstationen, Lustiges, Kreatives, Handwerkliches und Sportliches für die Kinder und Jugendlichen an. Das Angebot geht vom Lasergewehr über Dosenwerfen bis hin zur Feldschmiede.

Auf der Bühne wird ein Rahmenprogramm laufen. Auch dort wird für jedes Alter etwas dabei sein. Die Band der Haupt- und Realschule hat sich ebenso angekündigt

wie der Kindergarten Haendorf. Natürlich kommt kulinarisch gesehen niemand zu kurz. Die Landfrauen und der Secondhandclub übernehmen die Verköstigung. Man trifft sich, die Eltern schnackeln, die Kids haben ihren Spaß und alle sind am Ende zufrieden – das ist der Plan für den 1. Juli in Asendorf!

Aber im Jugendhaus ist ohnehin immer was los. Für die unterschiedlichen Alterstufen werden Gruppen angeboten. Dabei ist es jeder Gruppe wichtig „ihre“ Zeit zu haben. Natürlich gibt es auch Mischungen bei einzelnen Aktionen, aber dennoch beharren die Kids und Teens auf eben ihre Zeit. Was dann gemacht wird, ist sehr unterschiedlich. Das kann ein Spielabend sein, gemeinsames Kochen, handwerkliche Angebote oder auch einfach nur zusammen sein und reden, chillen.

Die Jugendgruppenleiter und „Haschi“ (Hans-Werner Weber) überlegen gemeinsam mit den Besuchern, wozu sie Lust haben, aber auch, was in der Gruppe realisierbar ist. Manchmal muss man über seinen Schatten springen, Sachen ausprobieren. Wie cool ist es festzustellen, dass man etwas gemeinsam geschafft hat. Ein Beispiel dafür ist der neue Billardtisch. Der

alte war wirklich viel bespielt und einfach fertig. Ein Neuer sollte her, bitte mit Schieferplatte, die kann sich nicht verziehen. Mit dem Cafe Jugendhaus haben die Jugendhäusler einen Teil des Geldes für diese Anschaffung erwirtschaftet. Der Rest kam aus Spendengeldern. Wichtig ist aber der Punkt, dass die

Jugendlichen selber mit angepackt haben. Der neue Tisch ist jetzt ihr großer Schatz, denn sie haben den Kuchen dafür verkauft, sie haben die Platte geschleppt, sie haben ihn zusammengebaut und sie wissen diesen Turniertisch nun zu schätzen. Überflüssig zu erwähnen, dass jetzt alle heiß sind auf ein Turnier. Das steht auf der Liste der geplanten Aktionen ganz oben! Viel Spaß machte übrigens auch das Tischtennis spielen mit Bratpfannen oder der Bau eines XXL-Burgers aus Fladenbrot. Im sportlichen Bereich liegt in jedem Jahr das Beachvolleyball - Turnier an. Der wirklich große Wanderpokal ist begehrt!

Wer sich über das aktuelle Programm und die Öffnungszeiten des Jugendhauses informieren möchte, kann auf der neu gestalteten Homepage unter www.jugendhaus-asendorf.de nachschauen.

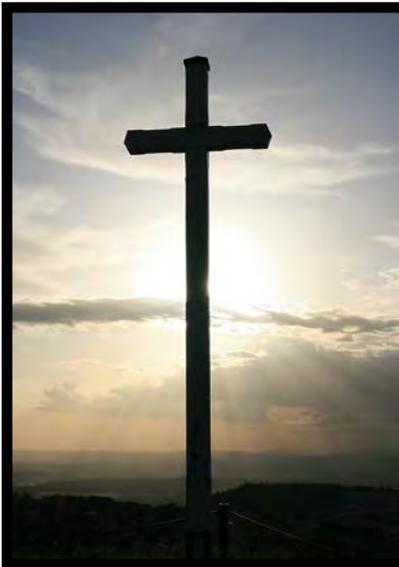
Das Jugendhaus in Asendorf hat sich gemauert. Es bietet einen Treffpunkt mit Gleichaltrigen. Man kann etwas gemeinsam unternehmen, man hat Ansprechpartner. Hier kann jeder herkommen, die Tür steht offen. Natürlich gibt es Regeln und auch Aufgaben, das ist normal in jeder Gemeinschaft. Die Jugendlichen werden ernst genommen. Ganz klar bietet es eine Alternative zum „Herumlungern“ an irgendwelchen Ecken des Ortes. „Abends ist immer gut was los“ bemerkt Weber.

Für uns als Kirchengemeinde, die das Jugendhaus mitträgt, bedeutet das: Es lohnt sich! Es lohnt sich Mitglied zu sein im Förderverein Jugendhaus, es lohnt sich für die Basarfrauen zu handarbeiten und so die Stelle von Haschi zu erstricken, es lohnt sich einen Kaffee zu kaufen im Cafe Jugendhaus!

Dagmar Focke



Echt lecker: Kuchen vom Cafe Jugendhaus



Wir nahmen Abschied

- 23.02.2012 Gottlieb Alberg, Asendorf, 91 Jahre
- 28.02.2012 Erich Stelter, Niederwald, 82 Jahre
- 03.03.2012 Erika Aufderheide, Brebber, 81 Jahre
- 17.03.2012 Cord Schlüterbusch, Asendorf, 74 Jahre
- 30.03.2012 Martha Brettmann, Kuhlenkamp, 84 Jahre
- 03.04.2012 Marie Rotermund, Brüne, 75 Jahre

Getauft wurden:

- 26.02.2012 Lennard Lenzing, Asendorf
- 26.02.2012 Linara Lenzing, Asendorf
- 25.03.2012 Paul Tjark Franz, Asendorf
- 08.04.2012 Johanna Malin Schröder,
Bruchhausen

Getraut wurden:

- 28.02.2012 Erich Winter und Jessica Winter,
geb. Meeß, Asendorf
- 21.04.2012 Kai Mohrmann und Sarah Mohr-
mann, geb. Meimbresse,
Asendorf

Geburtstage:

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> 02.06. Willi Reinecke, Arbste, 80 J. 05.06. Anni Morische, Asendorf, 80 J. 06.06. Enni Plötz, Brebber, 84 J. 07.06. Aline Böhm, Asendorf, 87 J. 09.06. Heinz Schmidt, Asendorf, 84 J. 04.06. Hermann Schwarz, Asendorf, 90 J. 16.06. Mariechen Michaelis, Brebber, 91 J. 18.06. Marga Koppe, Hohenmoor, 82 J. 22.06. Hermann Twietmeyer, Brebber, 86 J. 25.06. Günther Köhler, Hohenmoor, 82 J. 26.06. Dietrich Thies, Brebber, 80 J. 27.06. Albert Pfeiffer, Graue, 87 J. 28.06. Gerda Bierend, Asendorf, 86 J. 06.07. Lydia Wolf, Asendorf, 82 J. 09.07. Anita Roselius, Altenfelde, 87 J. 10.07. Herbert Brand, Asendorf, 87 J. 11.07. Heinrich Garlisch, Kampsheide, 86 J. 11.07. Hennie Holste, Haendorf, 85 J. 12.07. Margreth Bredehorst, Renzelfelde, 86 J. 20.07. Heinrich Ohlhoff, Hohenmoor, 81 J. 21.07. Martha Wedekind, Haendorf, 86 J. 21.07. Erika Waschkau, Asendorf, 80 J. 24.07. Karoline Walkenhorst, Graue, 98 J. 24.07. Margret Tecklenburg, Uepsen, 80 J. | <ul style="list-style-type: none"> 27.07. Elfriede Adler, Brebber, 82 J. 28.07. Heinz Rajes, Kampsheide, 81 J. 30.07. Dorothea Marquard, Haendorf, 94 J. 02.08. Otto Grohs, Asendorf, 92 J. 02.08. Sophie Müller, Hardenbostel, 90 J. 03.08. Heinrich Wendte, Kampsheide, 82 J. 05.08. Hilde Oldenburg, Haendorf, 83 J. 06.08. Gerda Timke, Altenfelde, 86 J. 07.08. Irma Rothschild, Affendorf, 84 J. 08.08. Dora Nörmann, Barbrake, 89 J. 08.08. Hermann Tecklenburg, Asendorf, 87 J. 10.08. Margarete Niebuhr, Barbrake, 86 J. 10.08. Ursula Schröder, Bruchh.-Vilsen, 80 J. 14.08. Maria Schumacher, Hohenmoor, 85 J. 14.08. Aenni Ramke, Steinborn, 80 J. 17.08. Mariechen Thielker, Asendorf, 84 J. 18.08. Thea Reimann, Altenfelde, 80 J. 19.08. Sophie Meyer, Brebber, 98 J. 22.08. Irmgard Hoopmann, Asendorf, 83 J. 23.08. Wilfried Schröder, Asendorf, 87 J. 24.08. Walter Steimke, Graue, 81 J. 29.08. Friedrich Ramke, Steinborn, 85 J. 29.08. Gerda Ahrens, Barkloge, 82 J. |
|---|--|

Die Gemeindetermine von Mai bis August

20. Mai Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst
27. Mai Pfingstsonntag	14.00 Uhr	Tauffest mit Taferinnerung auf dem Kirchplatz mit anschließender Kaffeetafel und Spielstationen
28. Mai Pfingstmontag	10.00 Uhr	Gottesdienst
30. Mai Mittwoch	15.00 Uhr	Seniorencafé zum Thema: „Das Leben in Israel“ mit Pastorin Karin Haufler-Musiol
3. Juni Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst „Kirche kommt auf's Dorf , bei Gastwirt Uhlhorn in Brebber an der Bundesstraße, musikalisch gestaltet vom St. Marcellus Chor, der Gitarrengruppe, Predigt Lektor Flentje, Essensanmeldungen unter: 04253/1326 oder 04253/800454
8. Juni Freitag	15.00 Uhr	Büchertischkreis in der Kirche zum Thema: „Erinnerungen an das Kriegsende in Brinkum“ mit Hanna Herbst
9. Juni Samstag	10.00 - 12.00 Uhr	Kinderkirche
10. Juni Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst
14. Juni Donnerstag	9.00 Uhr	Männerkreis: Helmut Kastens spricht über das Verhältnis von Syrien, Iran mit Israel
17. Juni Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Verabschiedung der ausscheidenden Kirchenvorsteher und Einführung des neuen Kirchenvorstandes, Gitarrengruppe
21. Juni Donnerstag	9.00 Uhr	Männerrunde im Gemeindehaus: Der Polizeibeamte Carsten Dörmann aus Asendorf- Graue stellt seinen Beruf vor
23. Juni Samstag	10.00 - 12.00 Uhr	Kinderkirche
24. Juni Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst Essen für Senioren im Gasthaus Uhlhorn
27. Juni Mittwoch	15.00 Uhr	Seniorencafé, Gespräche über aktuelle Themen beim Grillen
1. Juli Sonntag	13.00 Uhr	Eröffnung des Kinder und Jugendtages mit einem Jugendgottesdienst, gestaltet von den Konfirmanden
1. Juli Sonntag	14.00 Uhr	Kinder- und Jugendtag rund ums Jugendhaus
6. Juli Freitag	16.30 Uhr	Konzert des Querflötenensembles „Neusilber“ in der Kirche (s. Seite 6)
8. Juli Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zur Goldenen Konfirmation
12. Juli Donnerstag	9.00 Uhr	Männerkreis, Gespräche beim Grillen über aktuelle Themen
13. Juli Freitag	15.00 Uhr	Büchertischkreis in der Kirche
14. Juli Samstag	10.00 - 12.00 Uhr	Kinderkirche
15. Juli Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst Essen für Senioren im Gasthaus Uhlhorn
22. Juli Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst
25. Juli Mittwoch	15.00 Uhr	Seniorencafé: Wir feiern Geburtstag
29. Juli Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst
5. August Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst
10. August Freitag	15.00 Uhr	Büchertischkreis in der Kirche
12. August Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst, Prädikantin Menzel
19. August Sonntag	10.00 Uhr	Plattdeutscher Gottesdienst, Lektor Plümer aus Schwarme Essen für Senioren im Gasthaus Uhlhorn
26. August Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst, Lektor Flentje

Bitte vormerken:

6. August - 26. August 2012: Urlaub Pastor Dreyer

Vertretung:

Pastorin Müller aus Schwarme vom 6. -12. August und Pastor Wortmann aus Martfeld vom 13. - 26. August

Kirchenvorstandswahlen

Ergebnisse der Wahl vom 18. März 2012



KIRCHENVORSTAND

Dank sei allen, die sich an der Wahl des neuen Kirchenvorstandes beteiligt haben durch Kandidatur, Mitarbeit im Wahlvorstand und als Wähler. Mit einer Wahlbeteiligung von 34% liegen wir weit über dem Durchschnitt im Kirchenkreis mit 19%.

Am 17.06.2012 werden um 10.00 Uhr im Gottesdienst die neuen Kirchenvorsteher ins Amt eingeführt und die ausscheidenden Kirchenvorsteher mit Dank verabschiedet.

Ins Amt eingeführt werden:

Ahrens, Sabine, Asendorf - Uepsen/Kuhlenkamp
Bergholz, Katja, Asendorf - Graue
Bockhop, Hans, Asendorf - Graue
Brockmann, Irmgard, Asendorf - Kampsheide
Marks, Ute, Asendorf - Hohenmoor
Meyer, Gudrun, Asendorf
Rothschild, Hans-Friedrich, Asendorf - Haendorf
Schmidt, Heidi, Asendorf

Mit Dank verabschiedet werden:

Frank Dohemann, Essen
Friedhelm Magers, Asendorf
Bernd Niemeyer, Asendorf
Elsbeth Rottmann, Graue

Erreichbarkeit

des Pfarrbüros

Der Pastor soll nach Möglichkeiten viele Besuche machen. Er sollte aber auch telefonisch erreichbar sein. Damit nicht ständig das Handy bei Besuchen klingelt, ist es aber oft ausgeschaltet. Wer sein Anliegen nicht aufs Band sprechen möchte, hat künftig die Möglichkeit Dienstags von 8.30 Uhr - 12.00 Uhr verlässlich Frau Günnemann im Pfarrbüro als Pfarramtssekretärin anzutreffen. Ihre Stundenzahl konnte dank der angehobenen Personalkostenübernahme durch den Kirchenkreis Syke-Hoya erhöht werden.



Am Freitag, den 6. Juli 2012 spielt das Querflötenensemble „Neusilber“ unter der Leitung von Sebastian Lauckner um 16.30 Uhr in der St. Marcellus-Kirche



Impressum:

Herausgeber: Ev.-luth.
 Kirchengemeinde Asendorf
 Verantwortlich i.S.d.P.:
 Der Vorsitzende des Kirchenvorstandes,
 Pastor Lothar Dreyer,
 St. Marcellus-Str. 2, 27330 Asendorf,
 Tel. 0 42 53 / 3 62
 Mail: pfarramt-asendorf@ewetel.net
 Schaukasten:
 Vor der Kirche, St. Marcellus-Straße

Bankverbindungen für Spenden:

Volksbank Grafschaft Hoya
 Kto 311 090 700 BLZ 256 635 84
 Kreissparkasse Syke
 Kto 1560100016 BLZ 291 517 00